

N i e d e r s c h r i f t

**über die öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses der
Gemeinde Wasbek**

**am Mittwoch, dem 27.05.2009 um 19.30 Uhr im Sitzungszimmer
des Gemeindezentrums, Hauptstr. 37, 24647 Wasbek**

Beginn: 19.32 Uhr

Anwesend waren:

Ausschussvorsitzender

Herr Michael Rohwer

Gemeindevertreter

Herr Günter Frenzel
Herr Michael Hollerbuhl
Herr Bernd Küpperbusch
Herr Uwe Pauschart
Herr Karl-Heinz Rohloff
Herr Hans Jochen Seligmann

von der Verwaltung

Herr Klaus Buchholz
Herr Hans-Jürgen Holland
Herr Hans-Günter Szislo (Protokollführer)

Außerdem anwesend:

Herr Bürgermeister Bernd Nützel
Herr Haarich (zu TOP 6)
Bis zu 6 Zuhörer

Entschuldigt fehlen:

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Begrüßung, Eröffnung, Feststellung Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung der Tagesordnung der öffentlichen und nichtöffentlichen Sitzung am 27.05.2009
3. Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 25.02.2009
4. Einwohnerfragestunde
5. Satzungsangelegenheiten
- Erlass der Satzung der Gemeinde Wasbek über das Anbringen von Straßennamen- und Hausnummernschildern
Vorlage: 0019/2008/DS
6. Antrag des Herrn Andy Pareigis auf Aufstellung eines Bebauungsplanes für den Bereich nördlich des Gewerbegebietes Schmalenbrook
Vorlage: 0041/2008/DS
7. Jahresrechnung 2008
Vorlage: 0042/2008/DS
8. Leistung von überplanmäßigen Ausgaben nach § 82 GO im Vermögenshaushalt 2009 (Bauleitplanung - Ortsplanung)
Vorlage: 0035/2008/DS
9. Einführung Doppik ab 2011
10. Mitteilungen
11. Sonstiges

| | |
|-----|--|
| 1 . | Begrüßung, Eröffnung, Feststellung Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit |
|-----|--|

Der Ausschussvorsitzende eröffnet die öffentliche Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

| | |
|-----|---|
| 2 . | Genehmigung der Tagesordnung der öffentlichen und nichtöffentlichen Sitzung am 27.05.2009 |
|-----|---|

Die Tagesordnung wird ohne Änderungen einstimmig angenommen.

| | |
|-----|---|
| 3 . | Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 25.02.2009 |
|-----|---|

Es werden keine Einwendungen gegen die Niederschrift erhoben.

| | |
|-----|----------------------|
| 4 . | Einwohnerfragestunde |
|-----|----------------------|

Es werden keine Fragen gestellt.

| | |
|-----|--|
| 5 . | Satzungsangelegenheiten - Erlass der Satzung der Gemeinde Wasbek über das Anbringen von Straßennamen- und Hausnummernschildern Vorlage: 0019/2008/DS |
|-----|--|

Herr Holland erläutert die Notwendigkeit der Neufassung der Satzung. In der Überschrift zu § 4 der Satzung sind die Wörter „und Hausnummernplan“ zu streichen, da ein Hausnummernplan nicht existiert und auch nicht erforderlich ist.

Herr Pauschardt weist darauf hin, dass es in § 2 Abs. 1 richtig heißen muss: „Bebaute Grundstücke...“.

Beschluss:

Einstimmig zugestimmt mit den o.a. Änderungen.

| | |
|-----|--|
| 6 . | Antrag des Herrn Andy Pareigis auf Aufstellung eines Bebauungsplanes für den Bereich nördlich des Gewerbegebietes Schmalenbrook Vorlage: 0041/2008/DS |
|-----|--|

Herr Haarich erläutert auf Fragen der Ausschussmitglieder den Hintergrund und Details zum B-Plan-Entwurf.

Bürgermeister Nützel weist auf den im B-Plan-Gebiet vorhandenen Einzelhandel (Angelzu-
behör) hin. Hierfür ist eine Ausnahmeregelung erforderlich.

Beschluss:

Kenntnisnahme

| | |
|-----|--|
| 7 . | Jahresrechnung 2008 Vorlage: 0042/2008/DS |
|-----|--|

Herr Rohwer erläutert kurz die haushaltsmäßige Entwicklung in Wasbek im Jahre 2008.
Anschließend prüfen die Ausschussmitglieder die Belege des Haushaltsjahres 2008 zu fol-
genden Haushaltsstellen:

3.1100.1000
3.1300.6401
3.1300.6500
3.3600.6300
3.4700.5900
3.4750.6720
3.6300.5100
3.6700.5400
3.6900.8330
3.7000.5100
3.7000.5400
3.7500.5100
3.9000.0000
3.9000.0410
3.9100.8081
4.6100.3400
4.6100.9411
4.6100.9600

Lohn/Gehalt (div. Haushaltsstellen)

Es wird festgestellt, dass die Rechnungslegung korrekt erfolgt ist.

Beschluss:

Einstimmig zugestimmt.

| | |
|-----|--|
| 8 . | Leistung von überplanmäßigen Ausgaben nach § 82 GO im Vermögenshaushalt 2009 (Bauleitplanung - Ortsplanung) Vorlage: 0035/2008/DS |
|-----|--|

In der Begründung muss es heißen: Benötigt werden für die 16. Änderung des Flächennutzungsplanes, B-Plan Nr. 17, „Hofstelle Kühl“, Mittel in Höhe von 30.000,00 Euro.

Beschluss:

Mit geänderter Begründung einstimmig zugestimmt.

| | |
|-----|---------------------------|
| 9 . | Einführung Doppik ab 2011 |
|-----|---------------------------|

Herr Holland erläutert die Möglichkeit, das Rechnungswesen der Gemeinde Wasbek zum 01.01.2011 auf die kommunale Doppik umzustellen. Weitere Fragen der Gemeindevertreter werden in der folgenden Diskussion von der Verwaltung beantwortet.

Zu klären ist, inwieweit neben der Verwaltungskostenpauschale zusätzliche Kosten für die Gemeinde Wasbek entstehen werden.

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung einstimmig, eine Absichtserklärung zur Einführung der kommunalen Doppik ab 01.01.2011 abzugeben.

| | |
|------|--------------|
| 10 . | Mitteilungen |
|------|--------------|

Herr Rohwer berichtet, dass die Arbeit der Arbeitsgruppe zum Thema Neufassung der Geschäftsordnung der Gemeinde Wasbek fortgesetzt wird.

Die vor einigen Jahren erstellten Prioritätenlisten für die Gemeinde Wasbek sind zwischenzeitlich mit Ausnahme des Neubaus der Sporthalle umgesetzt.

Bürgermeister Nützel teilt mit, dass der gekaufte Gemeindeschlepper am 28.05.2009 in die Gemeinde Wasbek überführt wird.

Im Rahmen der Vermögensauseinandersetzung mit dem Amt Aukrug ist vom Kreis nunmehr auch ein monatlich von der Gemeinde Wasbek zu zahlender Betrag festgesetzt worden.

Herr Holland stellt die bisherige Haushaltsentwicklung und Prognosen aufgrund der neuesten Steuerschätzung dar. Danach ergeben sich bis jetzt folgende Veränderungen:

Gemeindeanteil an der Einkommensteuer: Mindereinnahmen: 62.900 €

Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer: Mehreinnahmen: 2.300 €

Gewerbsteuer: Mindereinnahmen 40.000 €

Gewerbsteuerumlage: Minderausgaben: 11.700 €

Bei den Schlüsselzuweisungen des kommunalen Finanzausgleichs ist ab 2010 mit einer Reduzierung zu rechnen.

Nachstehend Informationen zur Entwicklung und Berechnung der Gewerbsteuerumlage:

Voraussichtliche Entwicklung des Vervielfältigers zur Berechnung der Gewerbsteuerumlage in den alten Ländern in den Jahren 2008 bis 2012

| Rechtsgrundlage § 6 Gemeindefinanzreformgesetz | Gewerbsteuerumlagesatz | | | | |
|---|------------------------|------|--------|--------|--------|
| | im Jahr | | | | |
| | 2008 | 2009 | 2010 | 2011 | 2012 |
| | - in % - | | | | |
| Bundesvervielfältiger (§ 6 Abs. 3) | 12 | 13 | 14,5 | 14,5 | 14,5 |
| Landesvervielfältiger (§ 6 Abs. 3 u. 5) | | | | | |
| · normal | 18 | 19 | 20,5 | 20,5 | 20,5 |
| · Erhöhung für Solidarpakt | 29 | 29 | 29 | 29 | 29 |
| · Erhöhung für Fonds Deutsche Einheit | 6 53 | 5 53 | 6 55,5 | 6 55,5 | 6 55,5 |
| Gewerbsteuerumlagesatz | 65 | 66 | 70 | 70 | 70 |

Die Berechnung der Gewerbsteuerumlage 2009 ist wie folgt vorzunehmen:

Beispiel:

Gewerbsteuereinnahmen: 100.000 €

Hebesatz: 310 %

Umlagesatz: 66 %

Gewerbsteuerumlage = $100.000 / 3,1 * 0,66 = 21.290$ €

Nach einer nunmehr vorliegenden Kostenschätzung der Firma Prey für den geplanten Aufzug im Gemeindezentrum ist mit Kosten in Höhe von rd. 92.000 € zu rechnen. Die weitere Beratung wird im Bau- und Planungsausschuss erfolgen.

Bürgermeister Nützel spricht sich aufgrund der bisherigen Fehlalarme für eine Erneuerung des Rauchmeldesystems in der Kindertagesstätte aus. Die Kosten betragen etwa 6.000 bis 7.000 €

| | |
|------|-----------|
| 11 . | Sonstiges |
|------|-----------|

(Vorsitzender)

(Protokollführer)

Ende der Sitzung: 21.47 Uhr